

Hinweise für den BOGY-Praktikumsbericht

Inhalt:

Folgende Gliederung sollte in der Regel eingehalten werden. Sie sind je nach Erkundungsstelle mehr oder weniger ausführlich, in jedem Fall aber in ganzen Sätzen darzustellen.

1. Vorbereitung des BOGY-Praktikums (min. eine Seite)

- Persönliche Neigungen und Eignung (evtl. Begründung des Interesses am gewählten Berufsfeld, eigene Fähigkeiten/ Ziele)
- Erfahrungen bei der Suche nach einer Praktikumsstelle (Informationsbeschaffung im Vorfeld, Berufstests, telefonische Anfragen, schriftliche Bewerbung, Vorstellungsgespräch, Firma des Vaters, Reaktionen der Betriebe, Absagen...)

2. Die BOGY-Woche (pro Praktikumstag ca. eine Seite)

- zeitlicher Ablauf mit möglichst genauer Beschreibung der ausgeführten Tätigkeiten (Ich-Form)
- maximaler Informationsgehalt über die Arbeit und Arbeitsabläufe (nicht: Mittagspause oder Weg zur Arbeit)
- Betreuung (Einarbeitung, Ansprechpartner/innen, Kontakte vor Ort)
- wenn möglich, eigene Arbeitsergebnisse (mit Material) dokumentieren
- eventuell aufgetretene Probleme...

3. Betrieb und Berufsfeld (wichtig!)

- Steckbrief des Betriebes: Branche, Produkte, Standort(e), Organisation des Arbeitsprozesses, Mitarbeiter, Personalstruktur, Gebäude, Berufsfelder...
- ausgeübte Tätigkeit/ Erkundung des Berufsfeld: Einstellungsvoraussetzungen/ Qualifikationen, Studium (grobe Beschreibung der Inhalte), Verdienstmöglichkeiten, Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Nachbarberufe und mögliche Berufswechsel, Arbeitsmarkt: Situation und Prognose, Zukunftsaussichten

4. Reflexion und Fazit (ausführlich – mind. 1 Seite, differenziert, variabel und individuell)

- Erfahrungen und Beobachtungen
- kritische Stellungnahme zum Ablauf der BOGY-Woche
- Was hat mir das Praktikum persönlich gebracht?
- Kann ich mir vorstellen, eine Ausbildung in dem Berufsfeld anzustreben? Bin ich dafür geeignet?
- persönliche Schlussfolgerungen und Planung weiterer Schritte zur Berufsorientierung
- weitere individuelle Ausführungen

5. Anhang

- **Anschreiben**
- **Lebenslauf**
- Info-Material (Fotos) des Betriebes/ seiner Produkte, Erklärung von Fachbegriffen, Quellenangaben
- eigene „Produkte“ die während der BOGY-Erkundung hergestellt werden

Äußere Form:

- Umfang min. 8-10 Seiten (oder mehr; ohne Deckblatt/ Inhaltsverzeichnis/ Anhang), getippt; keine „Seitenschinderei“
- Deckblatt: Name, Anschrift und Klasse, Name und Anschrift der Praktikumsstelle und –zeitraum
- Inhaltsverzeichnis (nummerierte Gliederungspunkte mit Seitenangaben)
- Verzeichnis der Informationsquellen und Literatur
- Anhang (z.B. Fotos, Skizzen, Tabellen, Statistiken, Ausbildungseinrichtungen, Register fachsprachlicher Ausdrücke etc.)
- Schrift: Times New Roman 12 oder Arial 11; 1,5-zeilig; linker Rand ca. 2,5 cm, sonst ca. 1,5 cm, fortlaufende Seitennummerierung (Seite 1: Inhaltsverzeichnis)
- Gestaltung: einem Bericht entsprechend schlicht und sachlich (Ausnahme: z.B. bei einer Werbeagentur kann der Bericht entsprechend „aufgepeppt“ werden.)

Sonstiges:

- sachliche und informative Sprache benutzen, Fachbegriffe verwenden
- Ich- Form
- Zeitform: Präteritum (Imperfekt)
- Rechtschreibung und Zeichensetzung

Bewertung:

- Erfüllung aller Kriterien
- inhaltliche Gestaltung
- sprachliche Gestaltung (nur grob)
- Originalität

Abgabe:

- In einer **dünnen** Mappe; keine Klarsichthüllen verwenden!

Es müssen zwei Exemplare des Berichts erstellt werden. Einer wird **spätestens zwei Schulwochen nach dem Praktikum** dem Gemeinschaftskundelehrer **abgegeben**, den anderen schickt ihr eurem Betrieb zu, nachdem der Lehrer „grünes Licht“ gegeben hat. Der Praktikumbericht wird wie eine Klassenarbeit bewertet.